



Normandie

Reisetermin
27.04.26 - 16.05.26



Charakter/Idee der Reise:

- + gute Mischung aus Kunst, Kultur und Natur sowie Dörfer, Städte und Metropolen
- + Interessant wenn Sie zwar noch ins Ausland reisen aber nicht mehr so weit weg fahren wollen/können
- + kurze Etappen
- + viele interessante Stopps unterwegs

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis, Camping-Key-Card und Internationale Versicherungskarte empfohlen

Visa*: nicht erforderlich

CB-Funk: nicht nötig, wenn CB-Funk vorhanden natürlich mitnehmen

Kfz-Versicherungen: Alle Länder sind auf der Internationalen Versicherungskarte (Grünen Karte).

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen EU-Heimtierausweis. Ihr Hund kann nicht an allen Programmpunkten teilnehmen und muss z.B. am Besichtigungstag des Mt. St. Michel am Fahrzeug zurück bleiben.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 17. März online, in Form eines Zoom-Meetings, statt. Vorab erhalten Sie Ihre Tourunterlagen zugeschickt, damit wir evtl. auftretende Fragen besprechen können.



Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Amiens - Frankreich.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich aber auch gerne dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: 🗑️

Unsere Route ist, abgesehen von einer Brückenmaut, mautfrei. Bei der An-/Rückreise müssen Sie darauf achten, dass ein Teil der französischen Autobahnen mautpflichtig ist.

Stellplätze: Wir stehen überwiegend versorgt auf Campingplätzen. An wenigen Standorten ziehen wir den Stellplatz vor Ort dem weiter entfernten Campingplatz vor.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich.

Sicherheit: 🗑️ In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Mobilitätsindex: 3

Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen.

Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 55% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: 🗑️

Klima: 🗑️

Bekleidung: 🗑️

Kommunikation:

Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis:

Zur Verdeutlichung der unterschiedlichen Bepreisungen, hier mal die Durchschnittspreise der letzten 2 Monate.

	Eurodiesel:	Super
D	1,59 - 1,69€	1,68 - 1,76€
F	1,62 - 1,70€	1,68 - 1,78€

Zusatzkosten:

ca. 24,- € pro Person/Tag für Lebenshaltungskosten

ca. 2,- € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

 = wie in Deutschland

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben

Stichtag: 31.01.2026

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 10.04.2026

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst

später buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10%
zweite Anzahlung 10% zum 03.03.2026
Restzahlung zum 28.03.2026

Stornokosten: in % vom Reisepreis; dies ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 25%

29. - 10. Tag vor Reise = 35%

ab 9. Tag vor Reise = 75%

ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierten Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein

Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Amiens treffen und Sie bis zum Morgen des 20. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der virtuellen **Teilnehmerbesprechung** können Sie andere Mitreisende kennen lernen und offene Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm:

1.Tag 27.04.2026

Amiens

Die Reise beginnt im Norden Frankreich an der Somme, mit Begrüßung der Teilnehmer. Danach wird die Logistik der Reise und das Programm der nächsten Tage besprochen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns näher kennen.

Camping, Essen

2.Tag 28.04.2026

Amiens

Der örtliche Guide wird uns sicher von der Altsteinzeit, als hier schon Menschen lebten, erzählen. In der jüngeren Geschichte sollen sich uns bekannte Figuren, wie Julius Cäsar und der heilige St. Martin, hier aufgehalten haben. Da die Stadt in den Weltkriegen stark beschädigt wurde, ist die mächtige Kathedrale unser primäres Ziel. Notre-Dame D'Amiens ist der größte Sakralbau Frankreichs und die Geschichte des Baus, die Statik und das Erlebnis des großen Innenraums machen den Besuch zu einem Höhepunkt.

Camping, Transfer, örtl. Guide

3.Tag 29.04.2026

Amiens – Dieppe

Charakteristisch für diese Reise sind kurze Etappen auf Landstraßen. Hier und da gibt es ein Chateau mit Park, Gärten, Hofläden und Ruinen von Abteien neben interessanter Landschaft, die jetzt im Frühling blüht. Auf der Hälfte der Etappe bietet sich Abbeville für einen Bummel, zum Kaffeetrinken an. Am Nachmittag treffen wir uns dann wieder am Campingplatz am Stadtrand von Dieppe.

Camping

4.Tag 30.04.2026

Dieppe

Hier im Norden der Normandie gab es schon immer einen Naturhafen. Die Wikinger erkannten und nutzten das und gefolgt von den Normannen etablierten sie die Stadt. Gemeinsam mit einem örtlichen Führer erkunden wir die Altstadt, das Zentrum und die mittelalterliche Burg. Hier im Stadtmuseum finden sich auch Werke der Impressionisten, die die Alabasterküste erst richtig berühmt machen.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

5.Tag 01.05.2026

Dieppe - Fecamp

Entlang der Alabasterküste lohnt sich hier und da ein Stopp am Meer. Es geht durch kleine Orte, die teils verschlafen und verlassen oder ganz schmuck hergerichtet und als Village Fleurie zertifiziert sind. Ein richtiger Touristenmagnet ist Fecamp. Nach der Ankunft werden wir der Stadt noch einen kleinen Besuch abstatten. Im sogenannten Palais ist die Heimat des wohl berühmtesten Kräuterlikörs der Welt, des Benedictine, dessen Geschichte Sie faszinieren wird.

Camping, Transfer

6.Tag 02.05.2026

Fecamp

Am heutigen Tag zur freien Verfügung kann wieder jeder seinen eigenen Interessen folgen. Der Hafen ist einer der wichtigsten Fischereihäfen Frankreichs, was auch das Hafenmuseum belegt. Bummeln, Fahrradfahren, das Umland erkunden, am Strand spazieren... es gibt so viel zu tun. Am Abend kommen wir zusammen und eine Auswahl an frischen Spezialitäten vom Fischmarkt zu verkosten.

Camping, Fisch-Imbiss

7.Tag 03.05.2026**Fecamp - Honfleur**

Auch heute macht ein kleiner Schlenker den Weg zum Ziel. Nur wenige Kilometer südlich von Fecamp liegt Etretat an der Küste, die durch ihre steilen Felswände und den starken Tidenhub berühmt wurde. Zahlreiche Fotomotive säumen die heutige Tagesetappe und laden zum Pausieren an luftigen Hängen oberhalb der Brandung ein. Das Seine-Delta überqueren wir auf der Pont de Normandie, einer insgesamt über 5km langen Schrägseilbrücke.

Camping

8.Tag 04.05.2026**Honfleur**

Diese Stadt ist eher Künstler- als Hafenstadt und so reicht uns der Vormittag für die Besichtigung der charakteristischen Viertel. Anschließend sollten wir uns unbedingt am alten Hafen, der mit privaten Booten gefüllt und von schmucken Häusern umgeben ist, auf die Terrasse eines Cafés setzen und dort dem Treiben auf den Quays und dem Wasser zusehen. Honfleur ist allen Kunstliebhabern bekannt, soll doch in der Nähe der Impressionismus eine seiner Wurzeln haben.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

9.Tag 05.05.2026**Honfleur - Bayeux**

An der schönen Blumenküste entlang kommt schon nach wenigen Kilometern der erste sehenswerte Stopp. Deauville, vor etwa 100 Jahren das angesagte Seebad Frankreichs, lässt uns heute noch die Vergnügungssucht der Reichen und Schönen erahnen. Casino und Pferde-Rennbahn sind hier die Magneten. Caen, Hauptstadt der Basse-Normandie ist wesentlich größer aber nicht attraktiver. Auf dem zentralen Camping in Bayeux richten wir uns am Nachmittag für zwei Nächte ein.

Camping

10.Tag 06.05.2026**Bayeux**

Wir haben schon von Wilhelm dem Eroberer gehört, der französisch Guillaume le Conquérant heißt. Dieser Herzog der Normandie hatte Anspruch auf den englischen Thron und so erfolgte im Jahr 1066 die einzige Eroberung Britanniens. Die Geschichte des Feldzugs ist auf dem berühmten Wandteppich von Bayeux zu sehen*. Er ist mit fast 70m Länge der Größte seiner Art und zeigt uns im Detail die Geschichte der Eroberung. Nach einem Besuch des Museums kann jeder den kleinen Ort nach eigenen Interessen erkunden.

Camping, Transfer, Eintritt

11.Tag 07.05.2026**Bayeux – Cherbourg**

Nur gut 20km nordwestlich von Bayeux liegt Omaha Beach und man sollte sich auf der Reise wenigstens eine der Gedenkstätten zum D-Day ansehen, zumal heute in Frankreich Feiertag zum Ende des Zweiten Weltkrieges ist. Die kurze Etappe soll die Möglichkeit geben, noch auf der Strecke etwas von der Halbinsel Cotentin zu erkunden. Da ist zum Beispiel die kleine Insel Tatihou vor der Ostküste. Das Meeresmuseum, die Festung von Vauban und verschiedene von Mauern geschützte Gärten sprechen für den Weg zu Fuß, mit der Fähre oder dem abenteuerlichen Amphibienfahrzeug.

Camping

12.Tag 08.05.2026**Cherbourg**

Am Tag zur freien Verfügung kann wieder jeder seinen eigenen Interessen folgen. Der Hafen ist einer der wichtigsten Fährhäfen an der Kanalküste. Hier nahmen früher die Transatlantik-Liner die aus Paris anreisenden Passagiere auf und auch die Titanic stoppte hier. Neben den Festungsanlagen gibt es in diesem Hafen ein Aquarium-Marinemuseum, Kunstmuseen und andere interessante Sehenswürdigkeiten.

Camping

13.Tag 09.05.2026**Cherbourg – Granville**

Ungefähr nach zwei Stunden erreicht man Granville. Hier hatte zuletzt die Neufundlandflotte ihren Heimathafen und der Ort soll der wichtigste Ort für die Muschelindustrie sein. Yves Saint Laurents' Elternhaus steht in diesem Seebad und der Garten und wechselnde Ausstellungen sind zu besichtigen. Bei einem gemeinsamen Bummel erkunden wir die Promenade und den Fischereihafen.

Camping, Transfer, Bummel, Essen

14.Tag 10.05.2026**Granville - Mt. St. Michel**

Die Kathedrale von Avranches liegt auf der heutigen Strecke, oder aber Sie besuchen eine der wunderschönen Parkanlagen in der Stadt. In diesem Teil Frankreichs gibt es immer wieder Bilderbuchlandschaften zu sehen. Am Mont-St-Michel gab es bis vor einigen Jahren einen riesigen Stellplatz vor der pittoresken Felseninsel. Dieser wurde inzwischen aus Naturschutzgründen geschlossen und so übernachteten wir auf einem nahegelegenen Campingplatz.

Camping

15.Tag 11.05.2026**Mt. St. Michel**

Die Benediktinerabtei ist nur während der Ebbe mit Fahrzeugen anzufahren, denn bei Flut wird die gesamte Landzunge überspült und macht aus Mont-St-Michel eine Insel. Zusammen mit einem örtlichen Guide besichtigen wir das Wahrzeichen der Normandie, welches zum größten Teil aus dem Klosterkomplex besteht. Das Museum, die Abtei und die Kirche, in der auch Messen gelesen werden, werden wir besuchen.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt

16.Tag 12.05.2026**Mt. Michel - Pays D'Auge**

Vom westlichsten und gleichzeitig südlichsten Punkt unserer Reise geht es nun wieder nach Osten. Wir haben genug Kirchenkultur gesehen und wollen nun mehr über die drei „C“ der Region erfahren. Den Cidre, den Calvados und den Camembert. Diese wollen wir heute probieren, daher befindet sich unser Campingplatz in der Pays D'Auge, im Hinterland der Blumenküste.

Camping

17.Tag 13.05.2026**Pays D'Auge**

Im Hinterland der Côte Fleurie gibt es viele kleine Dörfer, Landwirtschaft, ein paar schmucke Campingplätze. Heute lassen wir es langsam angehen, machen einen Spaziergang, besuchen einen Bauernmarkt oder fahren Fahrrad. Wir sammeln unsere Kräfte für die Tage in der französischen Hauptstadt.

Camping, Essen

18.Tag 14.05.2026**Pays D'Auge – Rouen**

Die Normandie ist bekannt für ihr Obst und so werden wir einen Teil der Strecke auf der sogenannten Route des Fruits, der „Obststraße“ durch den Nationalpark nach Rouen fahren. Wer noch etwas Kultur braucht, dem empfehlen wir die Abtei von Jumièges, eine beeindruckende Ruine eines im 7. Jahrhundert erbauten Klosters.

Camping

19.Tag 15.05.2026**Rouen**

Die Stadtbesichtigung heute steht unter dem Motto: Kirchtürme & Fachwerk, es soll laut dem Schriftsteller Victor Hugo über hundert Kirchtürme gegeben haben, von denen viele im Krieg zerstört wurden. Nicht beschädigt wurden mehr als 2000 Fachwerkhäuser.

Nachdem der örtl. Führer seine Stadt präsentiert hat, sollte man sich unbedingt noch einmal durch das Zentrum treiben lassen. Enge Gassen, kleine Läden, sowie Bistros und Cafés laden dazu ein. Wussten Sie, dass die Seine hier noch so tief ist, dass kleine Kreuzfahrtschiffe die Stadt anfahren?

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

20.Tag 16.05.2026**Rouen**

Heute Morgen endet die Reise und es heißt: „Au Revoir“. Wer noch ein paar Tage an der Seine bleiben möchte gerne. Wie wäre es aber mit ein paar extra Tagen in der französischen Hauptstadt? Sie haben die Möglichkeit, noch „Eine Woche Paris“ anzuhängen, die Reise beginnt am 17.Mai

Stand 10/2025
Änderungen vorbehalten

* Der Wandteppich von Bayeux, der sich normalerweise im eigens dafür errichteten Centre Guillaume le Conquérant befindet, ist 2026 wegen Renovierungsarbeiten nicht vor Ort zu besichtigen. Er soll 2026 als Leihgabe ins British Museum nach London gehen.